

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 4

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

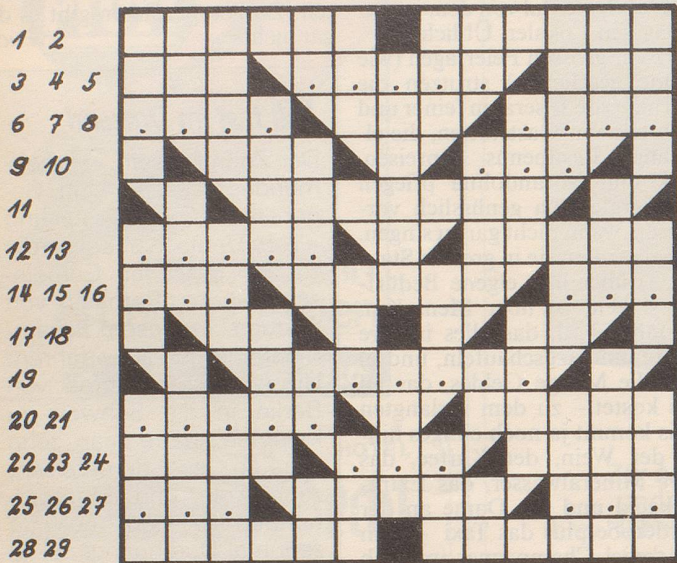
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nicht nur wörtlich aufzufassen



12 24
 1 4 7 13 16 21 25 30 33 36
 2 5 8 10 14 17 19 22 26 28 31 34 37
 3 6 9 11 15 18 20 23 27 29 32 35 38

hs

Waagrecht: 1 Stufenaufgang; 2 führt in der Musik den Abschluss eines Tonsatzes herbei; 3 Halbton über a; 4 ?????; 5 südasiatischer Starenvogel; 6 ???; 7 Durchscheinbild; 8 ???; 9 ein Zehner plus ein Einer; 10 ???; 11 heizt mit Flüssigkeit; 12 ?????; 13 Einteilung zum Messen; 14 ???; 15 von unten betrachtet, nennt man es Höhe; 16 ???; 17 ist mitten im Kaffee; 18 chemisches Zeichen für: Helium; 19 ?????; 20 ?????; 21 bandartiger Wandstreifen; 22 heftig, unvermittelt auftretend; 23 ??; 24 die Freundin im Welschland; 25 ??; 26 Stillstehen eines Reitpferdes vor einem Hindernis; 27 ??; 28 gelbblühende Alpen- und Heilpflanze; 29 Piratenüberfall auf See.

Senkrecht: 1 Rhythmus, Einfühlungsvermögen, Anstand; 2 in geringer Entfernung; 3 jemenitische Hauptstadt; 4 brasilianischer Hafen; 5 von ihm erhielt der Dienstag den Namen; 6 Anbaufeld; 7 Zitterpappel; 8 französische Abkürzung für: SBB; 9 Vogelweibchen; 10 kleiner, bissiger Spring-Rekordler; 11 ansteigende Wasser des Meeres; 12 Autokennzeichen von Peru; 13 Grundnahrungsmittel; 14 spanischer Artikel; 15 kurz für: Rotes Kreuz; 16 Schwur; 17 hier (französisch); 18 das Alltagsgetränk der Briten; 19 der vierte Monat des französischen Revolutionskalenders; 20 Vorgesetzter; 21 neuseeländischer Papagei; 22 sibirisches Eichhörnchen; 23 Strasse in Genf; 24 Wangen .. der Aare; 25 junges Rind, auch Monat im Tessin; 26 Flugzeugkennzeichen von Island; 27 chemisches Zeichen für: Zinn; 28 Bestätigung dafür, dass man Erhaltenes schätzt; 29 griechische Göttin, Beschützerin der Frauen; 30 ehemaliger Aussenminister Israels; 31 Abschiedsgruss; 32 andere Bezeichnung für: Biene; 33 heisst im Bündner Oberland: schwarz; 34 Gotthelfs Knecht und Pächter; 35 altes Saiteninstrument; 36 Kammerdienerin; 37 die nicht immer reine Luft in Athen; 38 landwirtschaftlicher Beruf.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 3

Das Wissen kommt und geht, die Weisheit bleibt.
 (Tennyson)

Waagrecht: 1 das, 2 Alter, 3 Psi, 4 Atolle, 5 Wissen, 6 MH, 7 Amulett, 8 Gn., 9 Emme, 10 Aale, 11 Snob, 12 mia, 13 Bali, 14 ten, 15 kommt, 16 und, 17 geht, 18 Bann, 19 ago, 20 Zobel, 21 die, 22 Tell, 23 rar, 24 Erl(e)n, 25 Weis-, 26 heit, 27 Aa, 28 Sachsen, 29 lo, 30 bleibt, 31 Erebus, 32 tt, 33 Aster, 34 Ast.

Senkrecht: 1 Dam, 2 Staat, 3 Abt, 4 Athene, 5 Gewalt, 6 SO, 7 Mongole, 8 ET, 9 lamb, 10 Lisi, 11 Alme, 12 KHz, 13 Saba, 14 Leu, 15 Motor, 16 Cts., 17 Leim, 18 Bach, 19 Ewe, 20 Amber, 21 See, 22 Rita, 23 Tal, 24 Herr, 25 Stab, 26 Eene, 27 PS, 28 Laundry, 29 BA, 30 segeln, 31 Iltios, 32 Inn, 33 Ideen, 34 Ost.

Ginos

Wrrrengazette

Schönste Nachricht Auf die Frage der «Bild»-Zeitung, welche Nachricht Fernsehleute am liebsten verlesen würden, antwortete Klaus Bresser vom ZDF: «Präsident Reagan und Kreml-Chef Tschernenko treffen sich in der unglücklichen Sahelzone, beschliessen eine umfassende Abrüstung und setzen wenigstens zehn Prozent des so eingesparten Geldes gegen den Hunger ein.»



Ohne Zusammenhang Auf einer Wintersportseite einer Wochenzeitung ist unter «Angebote» unter anderem vermerkt: «Hundeloipe. Mit ihren Vierbeinern um die Wette laufen können Langläufer in Bad Wiessee auf einer eigens dafür vorgesehenen Loipe.» Nichts damit zu tun hat einige Zeilen weiter unten ein anderes Angebot unter der Überschrift: «Wedelwochen». Da geht's um Ski-, nicht um Schwanzwedeln.



Hofdichter Ted Hughes aus Yorkshire ist kürzlich zum neuen Hofpoeten der britischen Königin ernannt worden. Dadurch angeregt, schlägt einer in der «Süddeutschen Zeitung» vor, auch für Bonn einen Hofdichter zu erküren, der «die Grosstaten von Kanzler und Regierung so beschreibt, dass man sie alljährlich als <Gesta Bonnensium> herausgeben könnte». Wichtig wäre dabei kritische Ehrfurcht als Grundhaltung. Der Anreger lässt auch wissen, wie ein Gedicht auf die Regierung niemals anfangen dürfte: «Genscher, Zimmermann und Kohl, / dass sie nur der Henker hol!» Gut wäre vielmehr: «Kohl und Stoltenberg und Blüm - / wie ich sie wohl richtig rühm'?»



Spezialisierung Eine USA-Gazette macht sich lustig über die zunehmende Spezialisierung unter den Ärzten. Sie behauptet, man werde wohl dereinst den Doktor wechseln müssen, wenn man a) plötzlich im linken statt wie vorher im rechten Ohr Schmerzen habe, oder wenn b) aus einem Schnupfen ein Husten werde. Wozu man sich allenfalls fragen könnte, wer zum Kuckuck denn schon eines Schnupfens wegen zum Medikus renne.



Rückblende Udo Jürgens jetzt wieder auf triumphaler Tournee durch Dutzende von Städten. Wer ins Jahr 1972 zurückblendet, stösst dank des Zsolnay-Verlags auf Antworten zur damaligen Frage, was man von Jürgens halte. Österreichs Bundeskanzler Bruno Kreisky seinerzeit: «Wenn ich bei meiner Arbeit Udo-Jürgens-Platten höre, habe ich die besten Ideen.» Ein Frankfurter Student aber: «Ein ganz beschissener Kapitalisten-Schnulzer.» Eine Frankfurterin: «Wenn ich Geld hätte, würde ich mir Udo als Ehemann mieten.» Und endlich der «Bierkellner Max E. in München» schlicht: «Wenn der Jürgens den Mund aufmacht, hält meine ihren, und das finde ich bestens.»



Masstab Viel Protest hat der Vorschlag des bundesdeutschen Verteidigungsministers Manfred Wörner ausgelöst, Berufsoffiziere schon mit 45 Jahren und 70% der Bezüge in Rente gehen zu lassen. Unter dem Titel «Wörners Jungpensionäre» meint die «Süddeutsche Zeitung» unter anderem: «Der Verteidigungslaie wundert sich ein wenig: Während der Rüstungswettlauf immer mehr zum Wettbewerb physikalischer Theorien zu werden scheint, während die Strategen in Ost und West einander mit Laserstrahl und Röntgenpuls bedrohen, bemisst sich die Eignung des deutschen Offiziers an Kategorien jugendlicher Knackigkeit und der Befähigung zum Liegestütz.»